

 Landesmuseum Mainz [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Paul Klee, Hilf! Schlange ist da/ kann nicht!</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Graphische Sammlung</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>GS 1993/121</td></tr></table>	Object:	Paul Klee, Hilf! Schlange ist da/ kann nicht!	Museum:	Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0	Collection:	Graphische Sammlung	Inventory number:	GS 1993/121
Object:	Paul Klee, Hilf! Schlange ist da/ kann nicht!								
Museum:	Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0								
Collection:	Graphische Sammlung								
Inventory number:	GS 1993/121								

Description

Die Federzeichnung gehört jenem kurzen Zeitabschnitt an, in dem Klee von 1931 bis zu seiner Entlassung durch die Nationalsozialisten 1933 an der Düsseldorfer Akademie tätig war. Mit seinen dort entstandenen "psychischen Improvisationen" (Klee) fand er zu einer spontaneren, freieren Strichführung als zuvor am Dessauer Bauhaus. In der Skurrilität der beiden Figuren und ihrem Dialog sind Surreales, Albtraumhaftes und Erotisches vereint, die sich aber einer eindeutigen Festlegung entziehen.

Basic data

Material/Technique:	Feder in Braun, Ingres-Bütten
Measurements:	Höhe 24 cm, Breite 40,2 cm

Events

Drawn	When	1932
	Who	Paul Klee (1879-1940)
	Where	Düsseldorf

Keywords

- Drawing

Literature

- Suhr, Norbert (2000): Paul Klee, Hilf! Schlange ist da/ kann nicht! 1932. In: Landesmuseum Mainz, Graphische Sammlung 11, Neuerwerbungen 1993 bis 2000, S.247